

Abgeordnetenhaus BERLIN

17. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

27. Sitzung
12. Juni 2013

Beginn: 11.05 Uhr
Schluss: 13.35 Uhr
Anwesenheit: siehe Anlage
Vorsitz: Herr Abg. Dr. Manuel Heide (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. Der Senat wird durch Herrn StS Gaebler (SenStadtUm) repräsentiert.
2. Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, Bild- und Tonaufnahmen zuzulassen.
3. Der Ausschuss beschließt auf Antrag von Frau Abg. Gebel (GRÜNE) einvernehmlich, Punkt 4 der Tagesordnung zu vertagen.
4. Herr Magalski (PIRATEN) beantragt, Punkt 2 c) der Tagesordnung als eigenständigen Punkt 3 (neu) der Tagesordnung zu beraten. Der Ausschuss beschließt mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der CDU gegen die Stimmen der Piratenfraktion bei Enthaltung der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke, den Antrag abzulehnen und gemäß der in der Einladung vom 31. Mai 2013 vorgesehenen Tagesordnung zu verfahren.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Herr StS Gaebler (SenStadtUm) nimmt zu folgenden Anfragen der Fraktionen Stellung (siehe Inhaltsprotokoll):

1. Wie ist der Arbeitsstand des Senats bei der Problematik steigender Grundwasserspiegel, die in Teilen des Stadtgebiets wie zum Beispiel dem Blumenviertel Rudow-Buckow (BRB) für zunehmend feuchte Keller und aufsteigende Feuchtigkeit und damit Schäden an Gebäuden sorgen, und wie nimmt das Land hierbei seine Verantwortung wahr, die das durch die Erteilung von Baugenehmigungen begründete Vertrauen der Bauherren, auf dauerhaft für die genehmigten Gebäude geeigneten Grundstücken zu bauen, berücksichtigt?
(auf Antrag der Piratenfraktion)
2. Inwiefern gibt es für den Berliner Senat Möglichkeiten, auf eine Abmilderung der Hochwassersituation, von der Berlin indirekt über die Spree und die Havel betroffen ist, hinzuwirken, und wo sieht der Senat Gefahren durch das Hochwasser für Berlin?
(auf Antrag der Fraktion der SPD)
3. Was hat der Senat in den letzten zwei Wochen unternommen in Richtung Gründung eines Stadtwerks?
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
4. Gibt es hinsichtlich des vom Senat geplanten Energiewendegesetzes schon konkrete Schritte und Ergebnisse?
(auf Antrag der Fraktion der CDU)
5. Wird die Verwaltung, insbesondere die Umweltverwaltung, ihre Aufgaben im Hinblick auf die weiterhin in der Diskussion stehenden Flugrouten nachholen und die entsprechenden Prüfungen zur Flugroute über den Müggelsee vorlegen?
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

Punkt 2 der Tagesordnung

- a) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke Drucksache 17/0979
Bäume in der Lausitzer Straße retten, Alternativen ernsthaft prüfen, Wasserqualität verbessern [0108](#)
StadtUm
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Landwehrkanal: Mediationsverfahren, Umfang und Art der bevorstehenden Sanierungsmaßnahmen, ausstehende Entscheidung über ein Planfeststellungsverfahren (auf Antrag der Fraktion Die Linke) [0072](#)
StadtUm
- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs –
Verbesserung der Wasserqualität in der Spree – Perspektiven des Projekts „Spree 2011“ (auf Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU) [0113](#)
StadtUm

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt aufgrund der zu erfolgenden Anhörung einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs.

Dem Ausschuss liegen schriftliche Stellungnahmen der Anzuhörenden Herrn Müller („Wasser bewegt Berlin“) und Herrn Appel (Bäume am Landwehrkanal e.V.) vor.

Herr Behrendt (GRÜNE) begründet den Antrag zu Punkt 2 a) der Tagesordnung.

Frau Platta (LINKE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 b) der Tagesordnung.

Herr Freymark (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 c) der Tagesordnung.

Es werden angehört und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Müller, „Wasser bewegt Berlin“,
- Herr Dipl.-Ing. Steeg, Geschäftsführer der LURI.watersystems.GmbH,
- Herr Joswig, Leiter Grundsatzplanung Abwasser der Berliner Wasserbetriebe und
- Herr Appel, Bäume am Landwehrkanal e. V.

Herr Steeg erläutert seine Ausführungen im Rahmen der Anhörung anhand einer Präsentation (siehe Wortprotokoll).

Herr Bezirksstadtrat Panhoff (Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Abteilung Umwelt, Verkehr, Grünflächen und Immobilienservice) gibt eine Stellungnahme ab und beantwortet ebenfalls Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen Herr StS Gaebler (SenStadtUm) und Herr Rehfeld-Klein (SenStadtUm, Leiter der Gruppe Wasserwirtschaftliche Grundlagen und Planungen) Stellung nehmen, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Punkt 2 a) der Tagesordnung wird zwecks Auswertung des Wortprotokolls vertagt.

Punkt 2 b) der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 2 c) der Tagesordnung wird ebenfalls abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Artenvielfalt in Gefahr. Was tut der Senat gegen den dramatischen Rückgang der Vogelbestände in Berlin?
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Der Ausschuss kommt überein, Punkt 3 der Tagesordnung aus zeitlichen Gründen zu vertagen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 17/0673

**Berlin braucht klare Regeln für die Verfestigung von
erfolgreichen Projekten in den
Quartiersmanagementgebieten**

0078
StadtUm
Haupt

Vertagt (siehe „Vor Eintritt in die Tagesordnung“).

Punkt 5 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0038](#)
**Ist die Berliner Grünflächenpflege für einen heißen
Sommer personell und finanziell gerüstet? Wie kann
die Bürgerbeteiligung dabei realisiert werden?**
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) StadtUm

Der Ausschuss kommt überein, Punkt 5 der Tagesordnung aus zeitlichen Gründen zu vertagen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

1. Die nächste (28.) Sitzung findet am 28. August 2013 statt. Der Ausschuss wird den Entwurf des Haushaltsplans, Einzelplan 12, in erster Lesung beraten.
2. Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, Fragen, Berichtsaufträge und Änderungsanträge zu dem Entwurf des Haushaltsplans, Einzelplan 12, dem Ausschussbüro bis zum 23. August 2013, 12.00 Uhr, zu übermitteln. Ein entsprechendes Formblatt wird vom Ausschussbüro zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Dr. Manuel Heide

Irene Köhne